

**Protokoll zur Online-Sitzung des Grundschulverbandes
LANDESGRUPPE BAYERN am 9.3.21**

TOP 1: Austausch: Situation an den Grundschulen, in den Seminaren

Jahrgangsmischung wird während des Distanzunterrichts nicht an allen Grundschulen fortgesetzt, da gleichzeitig Lehrerressourcen für die Notbetreuung freigemacht werden müssen.

Situation an Grundschulen: Stundenzahl pro Tag sehr unterschiedlich, Brückenangebote werden nicht immer angeboten, auch wenn Lehrerstundenzahl dies zuließe. Trotzdem haben alle Schulen dieselben Bedingungen bzgl. der Leistungserhebungen. Bildungsgerechtigkeit ist nicht gegeben. Die Vergabe der Impftermine für die Grundschulen ist teilweise nicht nachvollziehbar.

TOP 2: Bericht vom Schulgipfel und Gespräch mit dem neuen Amtschef Herrn Graf

Gabi Klenk vertritt regelmäßig die GSV-Landesgruppe Bayern und deren Anliegen beim Schulgipfel. Anliegen von Herrn Piazzolo: Meinung der Verbände vor der anschließenden Ministerpräsidentenkonferenz hören. Punkte aus dem letzten Schulgipfel:

- Große Unterschiede in der Meinung der Verbände zur Schulöffnung: Präsenzunterricht so schnell wie möglich vs. Wechselunterricht bis Ostern zwecks Planungssicherheit. GSV plädiert für Wechselunterricht bis Ostern zur Planungssicherheit und Vermeidung von Distanzunterricht. Staatsministerium möchte für GS möglichst frühzeitig Präsenzunterricht erreichen.
- Leistungserhebungen für Übertrittsklassen werden in der Anzahl frei gegeben, nur eine Probearbeit pro Woche ist zulässig.
- GSV zum Übertritt: In der derzeitigen Situation sind Leistungen der Viertklässler nicht vergleichbar.

Amtschef Graf erfragt Einschätzung des GS-Verbands: Wie soll es mit der Unterrichtssituation weitergehen? GSV: Förderangebote müssen ausgebaut werden, Bildungsbenachteiligung wird immer größer.

TOP 3: Bericht vom Onlinetreffen mit Schulleitungen

Geringe Teilnehmerzahl trotz Ausschreibung in ganz Bayern.

Arbeit mit Padlet zu diesen Schwerpunkten:

- Herausforderungen im Schulalltag: Organisation von Distanz- u. Wechselunterricht bei gleichzeitiger Notbetreuung, schlechte techn. Ausstattung in Familien, qualitätsvolle Leistungserhebungen nicht möglich,
- Veränderungen im Schulalltag (bei Schüler*Innen, Eltern, Kolleg*Innen, Unterrichtskultur): Schule wird öffentlich, Teamarbeit dringend erforderlich, hohe Belastung, Sorg vor Unerreichbarkeit einiger Kinder, Blick nur auf Wissensvermittlung, selbstständiges Lernen von Kindern ist Voraussetzung
- Wünsche an den GSV: maximale Freiheit bei Gestaltung des Wechselunterrichts, Besonderheiten der digitalen Beschulung von Grundschüler*innen in der Öffentlichkeit darstellen, dringender Bedarf von Erholungszeiten und Unterstützung von Teilzeitlehrkräften, Diskussion von Medienzeit für junge Kinder
- Wünsche an Verwaltung und Politik: Frühzeitige und transparente Informationen, Wertschätzung und Rückenstärkung in der Öffentlichkeit, Vorschriften zu Leistungserhebungen

und Zensuren außer Kraft setzen, kostenlose Ffb2-Masken und Selbsttests für Lehrkräfte
grundschultaugliche intuitive Lern- und Videoplattform für Grundschüler*innen

TOP 4: Virtuelles Treffen mit dem Bayerischen Elternverband

Im März ist ein virtuelles Treffen mit 3 Mitgliedern des Landesgruppenvorstands mit dem bayerischen Elternverband geplant.

TOP 5: Mitgliedergewinnung und Mitgliederkontakte

Der GSV verzeichnet einen deutlichen Mitgliederschwund, dem entgegengewirkt werden muss.

- Ideen: Nächster Mitgliederbrief noch in diesem Schuljahr (zwischen Pfingsten und Sommer), dann im Herbst, dann Januar/Februar
- Umgang mit Neuzugängen: Diese werden von Martina Tobollik schriftlich begrüßt

TOP 6: Schwerpunkte der Landesgruppe von 2020 - 2024

Auf die Homepage werden die Schwerpunkte der Landesgruppenarbeit, wie sie sich derzeit aus der Situation in der Pandemie ergeben, gestellt.

TOP 7: Runder Tisch mit Jugendherbergswerk und weiteren Verbänden

Am 16.3.21 wird Gabi Klenk an einem Runden Tisch teilnehmen, zu dem das Jugendherbergswerk verschiedene Verbände eingeladen hat, um die Bedeutung von Schulfahrten für die Persönlichkeitsentwicklung von Kindern und Jugendlichen zu diskutieren und Möglichkeiten auszuloten, unter welchen Bedingungen Schulfahrten wieder möglich sein könnten.

Nächste virtuelle Sitzung am 20.04.2021 von 19.00 – 21.00 Uhr